

# Veranstalter:

## Initiative Demenzfreundliche Kommune und Behinderten- und Seniorenbeirat

### Anderstanzen mit Ehepaar Dort

Erstes Busecker Tanz-Café mit Live-Musik von „Soundmix“

Als elegantes Tanzpaar schmückten die vierfachen Hessenmeister Traudel und Manfred Dort die Plakate und Flyer zur Ankündigung des 1. Busecker Tanz-Cafés. Als Veranstalter lud die Initiative Demenzfreundliche Kommune - Stadt und Landkreis Gießen in Kooperation mit dem Behinderten- und Seniorenbeirat Buseck dazu ein. Viele fragten sich, wie geht das zusammen? - Die Antwort: Es ging, und zwar sehr gut. Geübte Tänzer, Gelegenheitstänzer, Menschen mit und ohne Demenz und sogar im Rollstuhl sitzend tanzten gemeinsam im großen Saal des Kulturzentrums zur Live-Musik von „Soundmix“ (Ulli Nass, Dieter Faust und Rudi Hummer. Erfreulich groß war der Ansturm, Stühle und Tische mussten nachgestellt werden. Unter den Gästen konnte Kornelia Steller-Nass Bewohner des benachbarten Johannerstifts und des Albert-Oswald-Hauses der AWO in Gießen begrüßen.

„Wir wünschen uns, Demenz nicht vom Ende her zu denken, sondern zu zeigen, was alles noch geht und wieviel Neues man entdecken kann“, sagte die Vorsitzende der Initiative, Dagmar Hinterlang. Demenz werde zwar seit Gründung der Initiative in 2009 wesentlich öfter thematisiert, aber im Alltag spiegelt sich das noch nicht wider. „Unser Verein will dazu beitragen, dass Menschen mit Demenz nicht isoliert sind, sondern überall dazugehören, ob im Gesang- und

Sportverein, beim Einkaufen, in der Nachbarschaft und eben auch beim Tanzen. Dem Perspektivwechsel, dem Anders-Blicken, folgte am Sonntag das Anderstanzen. Schon bei einem Tanzangebot in Langgöns hatte sich gezeigt, dass Menschen mit Demenz die einmal erlernten Schritte noch drauf hatten. Jung und Alt, insbesondere auch Alleinstehende ohne Tanzpartner und Menschen mit und ohne Demenz sollen dazu ermutigt werden, sich an der Bewegung zur Musik zu erfreuen.

Zunächst aber erfreute der Anblick der Tanzpaare Dort, das scheinbar federleicht und mühelos von Wiener Walzer über Tango bis Slow-Fox mehrere Standardtänze vorführte. Sie selbst waren erst mit etwa 50 Jahren zum regelmäßigen Tanzen gekommen und haben in der Seniorenklasse inzwischen vier Hessenmeistertitel erringen können. Als Tanztrainer beim Deutschen Tanzsportverband geben sie ihr Können gern weiter. Am Sonntag geschah dies zunächst als Sitz-Tanz für alle Anwesenden, später für zahlreiche Freiwillige, die nach Anweisung der Eheleute eine einfache Schrittfolge einstudierten. Im zwanglosen Miteinander zeigte sich einmal mehr, dass die Gemeinde Buseck auf einem guten Weg zur Demenzfreundlichen Kommune ist. Bürgermeister Dirk Haas hatte die Schirmherrschaft der Veranstaltung übernommen, die zwar die erste ihrer Art, aber sicherlich nicht die Letzte sein wird.

Siglinde Wagner

